

Golfstrom-System: Wissenschaftler gegen Stefan Rahmstorf – Klimaschau 272

geschrieben von AR Göhring | 20. August 2026

Die menschengemachte Erderwärmung soll in den meisten Berichten der Massenmedien und Klimainstitute zu Hitze und Dürre führen. Es gibt aber seit geraumer Zeit auch eine Gegenteiltheorie aus dem Hause Potsdam-Institut, nach dem der Klimakollaps das Golfstrom-System im Nordatlantik, englisch abgekürzt AMOC, zum Erliegen bringen und so paradoxerweise für fallende Temperaturen sorgen soll.

Der Hintergrund: Das warme Wasser aus dem Golf von Mexiko strömt quer über den Atlantik nach West- und Nordeuropa und sorgt so für milde Temperaturen vor allem auf den britisch-irischen Inseln und in Norwegen. Eine Unterbrechung der sich zur AMOC verästelnden Meeresströmung hätte katastrophale Auswirkungen.

Die Theorie zur Forschung der AMOC-Katastrophe basiert wie üblich auf Computersimulationen und wird weltweit vom Team des Stefan Rahmstorf am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung PIK dominiert.